

Landeserntedankfest 2017 auf der Zielgeraden

Apolda ist die Gastgeberstadt des diesjährigen Landeserntedankfestes am 30. September. Besonderheit wird sein, dass das Fest mit Erntegottesdienst und anschließender Übergabe der Erntekronen sowie Bauernmarkt und Kulturprogramm unter Regie der Thüringer Landfrauenverbandes e.V. zusammen mit dem Apoldaer Zwiebelmarkt stattfinden wird. Um die diesbezüglichen Planungen der Öffentlichkeit vorzustellen, fand am 6. September Tag ein Pressegespräch im Stadthaus Apolda statt. Der Präsident des Thüringer Bauernverbandes (TBV) Dr. Klaus Wagner gab seiner Vorfreude auf das kommende Fest, zu dem neben Landwirtschaftsministerin Birgit Keller auch Ministerpräsident Bodo Ramelow erwartet werden, Ausdruck und betonte die gute Zusammenarbeit mit der Stadt bei dessen Vorbereitung. Als bleibende Erinnerung an das Landeserntedankfest wird die Stadt Apolda die längste Bank Thüringens erhalten. Aus einem Stamm durch die Forstwirtschaftslehrlinge aus Bergen gefertigt, wird die 20,17 Meter lange Bank zunächst an der Lutherkirche aufgestellt, bevor sie nach den Feierlichkeiten auf dem neuen Naturspielplatz in der Schötener Promenade ihren endgültigen Bestimmungsort finden wird. Bereits am 21. September um 14.30 Uhr wird auf dem Marktplatz in Apolda mit dem Aufhängen des traditionellen Erntekranzes für den eine Woche später stattfindenden Zwiebelmarkt geworben. Mehr Informationen finden sich auf der Homepage des TBV unter [Service/Downloads/Downloadbereich Öffentlich/Veranstaltungen/](#).

Axel Horn

Hähnchenmast bei Gleina im Altenburger Land darf nicht gebaut werden.

Der Antrag für den Bau einer Hähnchenmastanlage für 207.000 Tiere bei Gleina ist vom Landesverwaltungsamt Weimar am 4. September abgelehnt worden. Nach umfassender Prüfung des Vorhabens konnten nachteilige Auswirkungen auf die öffentliche Trinkwasserversorgung nicht hinreichend sicher ausgeschlossen werden, sagten die Behördenvertreter. Der vorgesehene Standort der Mastanlage befindet sich in unmittelbarer Nähe zu einem Trinkwasserhochbehälter der Energie- und Wasserversorgung Altenburg. Nach Überzeugung des Landesverwaltungsamtes konnte der Antragsteller, die Wermuth GmbH & Co. KG, nicht ausschließen, dass es infolge des Betriebs der Anlage zu Verunreinigungen des Trinkwassers durch den Eintrag von Mikroorganismen kommen kann. Auch ein vom Landesverwaltungsamt eingeschalteter Behördengutachter sei zu dem gleichen Ergebnis gelangt. Der Bauherr, die Wermuth GmbH & Co. KG, kündigte an, gegen die Ablehnung vor dem Verwaltungsgericht Gera zu klagen.

Bernd Apel

Produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen diskutiert

Am 5. September hat die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft zum Dialogforum eingeladen. Thema war die naturschutzrechtliche Kompensation. Vorgestellt wurde die Bayerische Kompensationsverordnung, die auch weitreichende Regelungen zur Umsetzung produktionsintegrierter Kompensationsmaßnahmen (PIK) beinhaltet. So wird in Bayern angestrebt, bei jedem Eingriff der auf Ackerland passiert (Straßenbau o.ä.), durch den naturschutzrechtlichen Ausgleich nicht weitere Landwirtschaftsfläche zu entziehen. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen könnten die Anlage von Blühstreifen, Rotationsbrachen sowie Kibitz- oder Lerchenfenstern sein, die dazu führen, dass Ackerlandstatus und Direktzahlungsfähigkeit der Fläche erhalten bleiben. Diese Art der Kompensation wurde als ein Baustein der Kompensationsmöglichkeiten benannt, der von den Vorhabensträgern aber noch besser angenommen werden muss.

Katrin Hucke

Dritter landwirtschaftlicher Stammtisch in Südthüringen

Am Dienstag, 12. September, findet ab 18 Uhr der dritte diesjährige landwirtschaftliche Stammtisch in der Brückenmühle in Walldorf (Hotel-Restaurant Brückenmühle, An der Brückenmühle, 98639 Walldorf) statt. Der Stammtisch wurde auf Wunsch der Mitglieder des Regionalbauernverbandes Südthüringen e.V. ins Leben gerufen, damit sich aktive und nicht mehr aktive Landwirte in gemütlicher Runde austauschen können.

Christiane Winzer

Bürgerdialog Stromnetz im Pumpspeicherwerk Goldisthal

Die Einrichtung Bürgerdialog Stromnetz, gefördert durch das Bundeswirtschaftsministerium, hat sich zur Aufgabe gestellt, Bürgerinnen und Bürgern sowie Einrichtungen Fragen zum Stromnetzausbau (www.buergerdialog-stromnetz.de) zu beantworten. In diesem Rahmen werden auch in Thüringen regelmäßig Themenveranstaltungen durchgeführt. Die Veranstaltung am 6. September im Pumpspeicherwerk Goldisthal thematisierte Stromspeicherung und Systemsteuerung. Ein Ergebnis der Veranstaltung war, dass zurzeit mit der Umsetzung neuer Pumpspeicherwerke nicht zu rechnen ist, da diese nicht wirtschaftlich arbeiten können. Der Ausbau des Stromnetzes wird jedoch eine der großen Herausforderungen der nächsten Jahre sein.

Katrin Hucke

Gespräch zum Schwarzwild-Forschungsprojekt in der Nationalparkverwaltung

Am 30. August lud die Nationalparkverwaltung anlässlich des seit Oktober 2016 laufenden Forschungsprojektes zum Schwarzwild im Nationalpark Hainich und Umgebung Vertreter der Landwirtschaftsämter Leinefelde-Worbis und Bad Salzungen sowie der Kreisbauernverbände Unstrut-Hainich-Kreis e.V. und Eisenach/Bad Salzungen e.V. zum Gespräch nach Bad Langensalza ein. Ziel war es, gemeinsam weitere Schritte zu planen, wie die Zusammenarbeit mit den Landwirten und Landwirtschaftsbetrieben im Projektgebiet gefördert werden kann. Im Rahmen dessen soll es bspw. Ende des Jahres eine Informationsveranstaltung geben. Mit dem Projekt, welches in Kooperation mit dem Landesjagdverband Thüringen e.V. und dem Forstlichen Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha der Thüringen Forst AöR durchgeführt wird, sollen u.a. Erkenntnisse über den Bestand und die Lebensraumnutzung der Wildschweine gewonnen werden. Die mit einem GPS-Halsband ausgestatteten Wildschweine liefern den Forschern täglich individuelle Bewegungsmuster, welche bei den späteren Auswertungen von großer Bedeutung sind. So können durch die unterschiedlichen Akteure konkrete Maßnahmen initiiert und umgesetzt werden, um auftretende Schäden insbesondere auf landwirtschaftlichen Nutzflächen zu minimieren oder zu verhindern. Aktuell sind insgesamt 13 Wildschweine mit Sendern versehen. Am 23. September findet in der Jugendherberge Harsberg eine Fachveranstaltung zum Projekt statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen zur Fachveranstaltung und zum Projekt gibt es unter www.schwarzwild-hainich.de.

Alisa Klamm, Projektleiterin

Freie Plätze in der Kursen der Landvolkbildung Thüringen e.V.

Landvolkbildung Thüringen e.V., Außenstelle Nordhausen, hat noch freie Plätze in den Kursen „Sachkunde Schädlingsbekämpfung“ am 20. Septmeber (Nordhausen), „Buchhalterschulung“ am 21. September (Nordhausen), „Neues und Bewährtes zum Besamungsmanagement“ am 21. Septmeber (Deuna) und am 12. Oktober (Jena). Diese Weiterbildungsveranstaltung zur Schweinebesamung wird von der TLL, dem TVL und der LVB in Zusammenarbeit veranstaltet. Die künstliche Besamung in schweinehaltenden Betrieben beruft sich auf altbewährte Verfahrensweisen, dennoch gibt es Neuerungen auf dem Gebiet. Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier adäquat zu schulen, werden verschiedene Bereiche vorgestellt. So gibt es einen Überblick zum Besamungs- und Fortpflanzungsmanagement sowie zu Ursachen von Fruchtbarkeitsstörungen in Thüringer Sauenbetrieben. Weitere Vorträge werden zu Fruchtbarkeitsstörungen bei Sauen und zur Spermaproduktion gehalten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Beide Weiterbildungen beginnen 12:30 Uhr und enden gegen 15:30 Uhr. Für einen kleinen Imbiss wird vor Ort gesorgt. Infos und Anmeldungen bitte an die Landvolkbildung Thüringen e.V., Außenstelle Nordhausen (E-Mail: nordhausen@landvolkbildung.de, Web: www.landvolkbildung.de, Telefon: 03631/ 466 258, Fax: 03634/ 466 176). Die Außenstelle Stadtroda bietet noch freie Plätze in den Kursen „Befähigte Person für Druckbehälter“ am 20. September (Stadtroda), „Sachkunde Schädlingsbekämpfung“ am 21. September (Milz) an sowie in der „Buchhalterschulung“ am 26. September (Sonneberg). Infos und Anmeldungen bitte an die Landvolkbildung Thüringen e.V., Außenstelle Stadtroda (E-Mail: stadtroda@landvolkbildung.de, Web: www.landvolkbildung.de, Telefon: 036428/ 490 29, Fax: 036428/ 604 02).

Catrin Schleicher

Stellenangebot des Thüringer Bauernverbandes

Der Thüringer Bauernverband e.V. (TBV) sucht zum 1. Oktober 2017 für seine Regionalgeschäftsstelle Süd in Hildburghausen eine/n Mitarbeiter/in für eine Teilzeitstelle (25 Wochenstunden): Ausführliche Informationen zur Ausschreibung finden sich auf der Homepage des TBV unter [Jobbörse/Stellangebote/](#).

TBV

Walter Pfeifer
stellv. Hauptgeschäftsführer

www.die-deutschen-bauern.de
www.heimische-landwirtschaft.de

Montag, 11. September: Präsident Dr. Klaus Wagner – Arbeitsbesuch Milchwerke Oberfranken West e.G., Meeder; HGF Thomas Grottko – Gespräch zur Funktionalreform, Landwirtschaftsamt Zeulenroda

Dienstag, 12. September bis Mittwoch, 13. September: Präsident Dr. Klaus Wagner und HGF Thomas Grottko – Gremientagungen des Deutschen Bauernverbandes e.V., Berlin

Mittwoch 13. September: Präsident Dr. Klaus Wagner und HGF Thomas Grottko – Jahresgespräch der Mitteldeutschen Bauernverbände mit der MDR-Intendantin Prof. Dr. Karola Wille, Leipzig